Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

21.01. 2019

Vom Netz bis auf den Teller: Mit Blockchain das Essen verfolgen.

Von PPS

Bild Rechte
WWF Schweiz

(Zürich)(PPS) **Mit einer neu lancierten Plattform basierend auf der Blockchain-Technologie lassen sich Lebensmittel von ihrem Ursprung bis auf den Teller einfach und sicher zurückverfolgen. Die Plattform ermöglicht so Konsumentinnen und Konsumenten sowie Unternehmen, illegale, umweltschädliche oder unethische Produkte zu vermeiden.**

Blockchain machts möglich: Zum ersten Mal lässt sich einfach per Scan der gesamte Weg eines Produkts von der Quelle bis zum Laden einfach und zuverlässig verfolgen. Das ist wichtig, denn die nicht-nachhaltige Produktion von Lebensmitteln und Gütern führt zu erheblichen Umweltschäden. «OpenSC» heisst die neue globale Plattform und ist das Resultat einer Zusammenarbeit zwischen dem WWF und BCG Digital Ventures. «OpenSC ist ein Wendepunkt, der die Transparenz und Verantwortlichkeit massiv erhöht», so Thomas Vellacott, CEO des WWF Schweiz.

Produkte scannen via Smartphone

Durch das Anbringen eines digitalen Warenetiketts (RFID Tag) am ursprünglichen Produktionsort, können Unternehmen ihre Produkte sicher und einfach entlang ihrer Wertschöpfungskette verfolgen. Die nicht-manipulierbare Blockchain zeichnet dann jegliche Bewegungen des Produkts auf und kann auch zusätzliche Informationen wie die Temperatur der gelagerten Lebensmittel speichern.

Mit einer Smartphone-Kamera können dann Produkt-QR-Codes gescannt werden, die dem Nutzer automatisch Informationen ausspielen, woher ein bestimmtes Produkt stammt, wann und wie es hergestellt und wie es in der Lieferkette verarbeitet wurde.

Breites Nutzenpotenzial

OpenSC steht allen Unternehmen zur Verfügung, die nachweisen wollen, dass ihre Produkte auf umweltfreundliche oder ethische Weise hergestellt wurden. «Wir haben diese Technologie so konzipiert, dass sie sowohl mit bestehenden Lieferkettenabläufen und Zertifizierungssystemen als auch mit anderen Blockchain-fähigen Lösungen kompatibel ist. Es ist spannend, dass Produzenten, die bereit sind, ihren Kunden vollständige Transparenz zu bieten, in kürzester Zeit auf OpenSC arbeiten können», meint Paul Hunyor, BCGDV-Geschäftsführer und Ko-Vorsitzender des World Economic Forum Council on the Future of Consumption.

Blockchain-Essen am WEF 2019

Die OpenSC-getrackten Produkte werden am 24. Januar auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos von WWF-Generaldirektor Marco Lambertini und BCGDV-Geschäftsführer Stefan Gross-Selbeck serviert. Wirtschaftsführern und Journalisten wird in Davos die Möglichkeit geboten, eine Mahlzeit zu geniessen und dabei volle Transparenz darüber zu haben, woher der Fisch auf ihrem Teller stammt.

Pressekontakt:

WWF Schweiz
Hohlstrasse 110
Postfach

8010 Zürich

Thomas Vellacott, CEO WWF Schweiz
079 291 95 72
thomas.vellacott @ wwf.ch

Kategorie
IT & Software & Neue Medien

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/vom-netz-den-teller-blockchain-das-essen-verfolgen*